

Neues Super-Windrad wird höher als der Kölner Dom

(dpa) | 19.11.2008, 16:56

Grevenbroich. Höher als der Kölner Dom soll eine neue Windkraftanlage werden, die zurzeit auf einem Testgelände in Grevenbroich entsteht.

Mit Rotor misst das Windrad bis zu 180 Meter. Die Anlage zählt laut Hersteller zu den modernsten weltweit.

Weil ein großer Teil des Turms aus einem Betonfundament besteht, kann die Anlage von 130 Metern Höhe aus Böen einfangen und deutlich mehr Energie erzeugen als herkömmliche stählerne Windräder. So ist sie vor allem für windärmere Regionen im Binnenland attraktiv.

«Gegenüber der weit verbreiteten Naben-Höhe von 100 Metern bringt das System einen um rund 20 Prozent höheren Energie-Ertrag», erklärte der Geschäftsführer des niederländischen Herstellers Advanced Tower Systems, Frans Brughuis, am Mittwoch die Vorteilen des Turms.

Die sogenannten Hybrid-Türme bestehen im unteren Teil aus zusammengesetzten Beton-Fertigteilen, auf die dann konventionelle Stahlelemente montiert werden.

Sie können auch in schwer zugänglichen Gegenden aufgebaut werden, weil kein Schwertransport nötig ist. Die höheren Baukosten sollen nach vier Jahren wieder ausgeglichen sein. Zudem fallen laut den Herstellern nur sehr geringe Wartungskosten an.

www.az-web.de/sixcms/detail.php?template=az_detail&id=723181